

Erklärung zum Finanzantrag an den StuRa der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg durch die studentische Initiative NMUN vom 04.02.2019

Die Initiative NMUN stellt einen Antrag auf finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.000,00€ für die anfallenden Reisekosten von vier Delegationsmitgliedern zur NMUN-Konferenz in New York City. NMUN ist die weltweit größte und anspruchsvollste Model United Nations-Konferenz, die jährlich mehrere tausend Studierende aus zahlreichen Staaten zusammenbringt, um die Arbeit der Vereinten Nationen zu simulieren und das Bewusstsein junger Menschen für Fragen internationaler Politik und Zusammenarbeit zu stärken.

Nach unserem Verständnis ist die Teilnahme von 24 Freiburger Studierenden an dieser Konferenz ein im Sinne des Landeshochschulgesetzes § 65 Abs. 2 für die verfasste Studierendenschaft relevantes und unterstützenswertes Projekt.

Insbesondere im Hinblick auf

- Satz 1 *die Wahrnehmung der hochschulpolitischen, fachlichen und fachübergreifenden sowie der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Studierenden, (...)*
- Satz 3 *die Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden, (...)*
- Satz 7 *die Pflege der überregionalen und internationalen Studierendenbeziehungen.*

des Paragraphen 65 fällt dieses Projekt dem Aufgabenbereich der Verfassten Studierendenschaft zu.

Wir würden uns deshalb sehr über die Behandlung und Annahme des Finanzantrags durch den StuRa freuen.

Für die Initiative NMUN



Malte Seebens